

65 Jahre „Österreich ist frei!": ORF-III-Schwerpunkt zum Jahrestag der Staatsvertragsunterzeichnung von 15. bis 17. Mai

Utl.: Mit u. a. zwei (Live-)Sondersendungen, Rede des Bundespräsidenten an die Nation und Premiere „Der Tag, an dem Österreich frei wurde" =

Wien (OTS) - Vor 65 Jahren - am 15. Mai 1955 - sprach der damalige Außenminister Leopold Figl die legendären Worte „Österreich ist frei". Von 15. bis 17. Mai 2020 widmet ORF III Kultur und Information den historischen Ereignissen rund um die Unterzeichnung des Staatsvertrags und den Abzug der Besatzungsmächte aus Österreich einen Programmschwerpunkt. Höhepunkte sind u. a. am historischen Jahrestag 15. Mai zwei (Live-)Sondersendungen, die Ansprache des Bundespräsidenten an die Nation, etwa zur selben Uhrzeit als Leopold Figl einst mit dem unterzeichneten Schriftstück den Balkon des Belvedere betrat, sowie die Dokupremiere der ORF-III-Eigenproduktion „Der Tag, an dem Österreich frei wurde".

Freitag, 15. Mai

Den Auftakt des Schwerpunkts zum 65. Jahrestag der Staatsvertragsunterzeichnung macht um 11.55 Uhr eine Sondersendung unter dem Titel „Kein Tag wie jeder andere: der Ablauf des 15. Mai 1955". Auf die Stunde genau 65 Jahre nach diesem denkwürdigen Tag lässt ORF III die bewegten Minuten rund um die historische Vertragsunterzeichnung noch einmal chronologisch Revue passieren. So ist u. a. die damalige Radio-Live-Übertragung, moderiert von Heinz Fischer-Karwin, in voller Länge zu hören. Minutiös geht die Sendung dem Verlauf des Aktes im Wiener Belvedere nach. Neben Originalaufnahmen von Außenminister Leopold Figl, dessen Satz „Österreich ist frei!" das kollektive Gedächtnis des Landes prägte, zeigt ORF III die Reden aller fünf beteiligten Außenminister. Um 12.15 Uhr steht aus dem Wiener Belvedere die Ansprache von Bundespräsident Alexander Van der Bellen an die Nation auf dem Programm. In Van der Bellens Rede zur Bedeutung des Staatsvertrags, gehalten am Seitenbalkon des Wiener Schlosses, geht das Staatsoberhaupt u. a. auf die damalige historische Situation und ebenso auf die Fragen ein, die uns heute in der Krise bewegen.

Im Hauptabend präsentiert ORF III eine Live-Sondersendung unter dem

Titel „„Österreich ist frei!“ - 65 Jahre Staatsvertrag“ (20.15 Uhr). Diese beleuchtet die wesentlichen Aspekte des für Österreich so wichtigen Datums: den Ablauf, die Hintergründe und auch so manches Detail, das im Laufe der Zeit in den Hintergrund gerückt ist. ORF-III-Chefredakteurin Ingrid Thurnher stellt u. a. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen vor, die vor 65 Jahren die Unterzeichnung im Belvedere live verfolgten. Außerdem beleuchtet die Spezi alsendung, wie es am 15. Mai nach der Unterzeichnung weiterging. So saßen der russische und US-amerikanische Außenminister Wjatscheslaw Molotow und John Foster Dulles anschließend gemütlich bei einer Rindsuppe im Spiegelsaal des Schlosses Schönbrunn. Auch um das Vertragsoriginal, das in russischer Hand verblieb, und um die Geschichte der Unterzeichnungsmöbel geht es in dieser Sendung. Experte Manfred Rauchensteiner spricht weiters im Interview zu den politischen, gesellschaftlichen und psychologischen Folgen des 15. Mai 1955.

Als weiterer Höhepunkt ist um 21.05 Uhr die Dokupremiere der neuen ORF-III-Eigenproduktion „Der Tag, an dem Österreich frei wurde“ von Ernst Pohn und Tobias Röck zu sehen. ORF III hat sich dafür gemeinsam mit dem Belvedere auf die Suche nach Zeitzeuginnen und Zeitzeugen des historischen Ereignisses gemacht, um so einen neuen Blick auf jenen Tag zu werfen, an dem Österreich seine Souveränität wiedererlangte. Ab 21.55 Uhr befasst sich der Dreiteiler „Österreich II: Ein Tag wie kein anderer“ ebenfalls mit der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrags.

Samstag, 16. Mai

Am 16. Mai widmet sich ORF III u. a. in fünf Ausgaben der „zeit.geschichte“-Reihe „Baumeister der Republik“ den wichtigsten politischen Akteuren des Staatsvertrags, darunter der damalige Außenminister Leopold Figl (20.15 Uhr), der sogenannte „Staatsvertragskanzler“ Julius Raab (21.05 Uhr), Bundespräsident Theodor Körner (22.00 Uhr), Vizkanzler Adolf Schärf (22.50 Uhr) und der Staatssekretär im Außenministerium Bruno Kreisky (23.40 Uhr).

Im Vorabend stehen außerdem die Filme „1. April 2000“ (17.00 Uhr) von Wolfgang Liebeneiner und Carol Reeds „Der dritte Mann“ (18.30 Uhr) auf dem Programm.

Sonntag, 17. Mai

Den ORF-III-Schwerpunkt beschließen am 17. Mai zwei vom ORF im Rahmen

des Film/Fernseh-Abkommens kofinanzierte österreichische Spielfilme:
die vielfach preisgekrönte Nöstlinger-Literaturverfilmung „Maikäfer
flieg“ (20.15 Uhr) von Mirjam Unger sowie Franz Antels „Der Bockerer
II“ (22.00 Uhr) unter dem Motto: „Österreich ist frei“.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holz hacker

(01) 87878 - DW 14703

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0085 2020-05-13/11:30

131130 Mai 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200513_OTS0085